

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Herbert Schibelka
 Geschäftszeichen: WahlA
 Zimmer Nr.: E07
 Telefondurchwahl: (02266) 96 114
 Telefax: (02266) 96-7114
 Telefonzentrale: (02266) 960
 E-Mail: herbert.schibelka@gemeinde-lindlar.de
 Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 04.09.2009

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


 Franz Broich
 Vorsitzender

Gremium	Sitzungs-Nr.
Wahlausschuss	3
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402	03.09.2009
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	18.15 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
Vorsitzender Broich Franz	
Mitglieder Berger, Frank –skB - Fischer, Achim Herbsttritt-Jungbluth, Michael – skB - Handke-Hahn, Annelie für Heuwes, Patrick Klein, Dietmar Mader, Vilma –skb - Willmer, Thomas für Schmitz, Hans Stadler, Wolfgang Walter, Ortwin Werner, Gerd	
als Gäste	
von der Verwaltung Schibelka, Herbert	

Tagesordnung

zur 03. Sitzung des
Wahlausschusses
der Gemeinde Lindlar am 03.09.2009

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Wahlausschusses
2.	Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Wahlausschusses vom 21.07.2009
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses vom 21.07.2009
5.	Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Lindlar am 30.08.2009 gemäß Anlage 26c zu § 75 d i. V. m. § 61 Abs. 6 Satz 1 der KWahlO
6.	Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Gemeinde Lindlar am 30.08.2009 gemäß Anlage 26 a zu § 61 Abs. 6 Satz 1 der KWahlO
7.	Verschiedenes

Zu TOP 1**Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Wahlausschusses**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Wahlausschusses bei Anwesenheit von 10 Beisitzern fest.

Zu TOP 2**Ernennung eines Schriftführers****Beschluss:**

Als Schriftführer für die Sitzungen des Wahlausschusses wird Herr Schibelka bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3**Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Wahlausschusses vom 21.07.2009**

Nachfragen ergeben sich nicht.

Zu TOP 4**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses vom 21.07.2009**

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses vom 21.07.2009 fest.

Zu TOP 5**Feststellung des Ergebnisses der Wahl für das Amt des Bürgermeister der Gemeinde Lindlar am 30.08.2009**

Es wird auf die gesonderte Niederschrift nach Anlage 26c zu § 75 d i. V. m. § 61 Abs. 6 Satz 1 der KWahlO verwiesen.

Zu TOP 6**Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Gemeinde Lindlar am 30.08.2009**

Es wird auf die gesonderte Niederschrift nach Anlage 26a zu § 61 Abs. 6 Satz 1 der KWahlO verwiesen.

Zu TOP 7**Verschiedenes**

Die im Wahlausschuss vertretenen Mitglieder der SPD gaben folgende Erklärung zur Niederschrift ab:

„Nach § 33 des Kommunalwahlgesetzes, insbesondere Absatz 4, wird der neuen SPD-Ratsfraktion ein Sitz im Gemeinderat aberkannt. Wir, die Mitglieder der SPD, sind von der Rechtmäßigkeit dieser Regelung nicht überzeugt.“

Der Vorsitzende dankt den Wahlvorständen und Wahlhelfern für ihre Mitarbeiten bei der Durchführung der Wahl. Der Dank gilt insbesondere Herrn Schibelka und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen. Der Wahlausschluss schließt sich dieser Danksagung an.

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Der Vorsitzende:

Franz Reich

Der Schriftführer:

M. Müller

Die Beisitzer/Innen:

1.	Beyer
3.	O. Mader
5.	Ortloff
7.	G. B.
9.	Müller

2.	H. Müller
4.	P. Müller
6.	M. Müller
8.	H. Müller
10.	O. Mader

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses
der Ober-/Bürgermeisterwahl/Bürgermeisterinnenwahl
–Landratswahl/Landrätinnenwahl^{1) 4)}**

Ort , den

I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des/des Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Gemeinde -
des Landrats/der Landrätin des Kreises

am trat heute, am

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion als
1.	Broich, Franz	Vorsitzende/r
2.	Fischer, Achim	Beisitzer/in
3.	Willmer, Thomas für Schmitz, Hans	Beisitzer/in
4.	Stadler, Wolfgang	Beisitzer/in
5.	Walter, Ortwin	Beisitzer/in
6.	Werner, Gerhard	Beisitzer/in
7.	Berger, Frank – skB -	Beisitzer/in
8.	Herbstritt-Jungbluth, Michael – skB -	Beisitzer/in
9.	Mader, Vilma – skB -	Beisitzer/in
10.	Handke-Hahn, Annelie für Heuwes, Patrick	Beisitzer/in
11.	Klein, Dietmar	Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

<input type="text" value="Schibelka, Herbert"/>	Schriftführer/in
<input type="text"/>	Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75a i. V. m. § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln: ²⁾

III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen - und Gemeinden ¹⁾ - (gem. Anlage 25 KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kennziffer ³⁾

A	Wahlberechtigte	17.319
B	Wähler/Wählerinnen.....	9.735
C	Ungültige Stimmen	391
D	Gültige Stimmen	9.344

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

	Bewerber/in (Name)	Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort	Stimmen
1.	Dr. Tebroke, Hermann-Josef	CDU	7.741
2.			
3.			
4.	Friese, Harald	FDP	1.603
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			

IV. Nach § 46c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer die meisten der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der Bewerber/die Bewerberin gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler/innen für ihn/sie entschieden hat und dabei mindestens 25 v. H. der Wahlberechtigten für ihn/sie gestimmt haben.

¹⁾ 25 v. H. der Wahlberechtigten sind Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest,

¹⁾ a) bei mehreren zugelassenen Wahlvorschlägen

⁵⁾ dass der/die Bewerber/in

(Wahlvorschlag Nr.) mit Stimmen die meisten der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und diese/r damit gewählt ist.

⁵⁾ dass das von dem/der Wahlleiter/in bei gleicher Stimmenzahl zu ziehende Los auf den/die Bewerber/in

(Wahlvorschlag Nr.) entfiel und diese/r damit gewählt ist.

¹⁾ b) bei nur einem zugelassenen Wahlvorschlag

⁵⁾ dass mindestens 25 v. H. der Wahlberechtigten für den/die Bewerber/in gestimmt haben und diese/r damit gewählt ist.

⁵⁾ dass der/die einzige Bewerber/in nicht die erforderliche Stimmenzahl von 25 v. H. der Wahlberechtigten erhalten hat.

V. Der/Die Wahlleiter/in verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Wahlleiter/in, den Beisitzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Fritz Heidl

Der/Die Schriftführer/in

J. Heidl

Die Beisitzer/innen

Bayer
J. Mader
Ch. H. für Rindl
Ch. R.

Die Beisitzer/innen

Ch. Heidl
Ch. Heidl
Ch. Heidl
Ch. Heidl
Ch. Heidl

1) Nicht Zutreffendes streichen.
2) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wehnliderschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.
3) Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO.
4) Für die Abwahl des/der Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin oder des Landrats/der Landrätin kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden.
5) Zutreffendes ankreuzen

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde Lindlar am 30. August 2009

zu TOP 5

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		A1	A2									A3
1	OBK-LIN-010	1.064	82	0	1.146	464	79	543	15	528	D1 bis Dn 1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	432 96
2	OBK-LIN-020	832	129	0	961	423	112	535	16	519	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	418 101
3	OBK-LIN-030	941	120	0	1.061	455	115	570	34	536	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	468 68
4	OBK-LIN-040	980	117	0	1.097	504	110	614	27	587	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	482 105
5	OBK-LIN-050	783	118	0	901	394	105	499	14	485	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	403 82
6	OBK-LIN-060	1.055	131	0	1.186	560	118	678	19	659	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	564 95
7	OBK-LIN-070	779	125	0	904	414	111	525	22	503	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	355 148
8	OBK-LIN-080	1.013	96	0	1.109	597	91	688	33	655	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	561 94
9	OBK-LIN-090	954	86	0	1.040	548	77	625	20	605	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	496 109

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde Lindlar am 30. August 2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte					Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig			
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)								A1		A2
10	OBK-LIN-100	809	83	0	892	418	76	494	31	463	D1 bis Dn	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	397 66
11	OBK-LIN-110	786	85	0	871	445	76	521	18	503		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	429 74
12	OBK-LIN-120	750	92	0	842	424	81	505	20	485		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	397 88
13	OBK-LIN-130	693	85	0	778	372	75	447	19	428		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	372 56
14	OBK-LIN-140	1.002	140	0	1.142	485	123	608	8	600		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	507 93
15	OBK-LIN-150	902	73	0	975	412	66	478	14	464		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	361 103
16	OBK-LIN-160	689	93	0	782	363	80	443	15	428		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	360 68
17	OBK-LIN-170	731	75	0	806	398	65	463	26	437		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	353 84
18	OBK-LIN-180	738	88	0	826	417	82	499	40	459		1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)	386 73

10

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde Lindlar am 30. August 2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte			Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig		gültig
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C		D
	Summe Urlenwahl Wahlbezirk OBK-LJN-b	15.501	1.818	0	17.319	8.093	1.642	9.735	391	9.344	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)
	Summe Lindlar	15.501	1.818	0	17.319	8.093	1.642	9.735	391	9.344	1 Dr. Tebroke, Hermann-Josef (CDU) 4 Friese, Harald (FDP)

Lindlar, den _____

1. _____ 5. _____

2. _____ 6. _____

3. _____ 7. _____

4. _____ 8. _____

11

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses

zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Lindlar, 03.09.2009

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Gemeinde Lindlar am 30.08.2009 trat heute am 03.09.2009 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion als
1	Broich, Franz	Vorsitzender
2	Fischer, Achim	Beisitzer
3	Willmer, Thomas für Schmitz, Hans	Beisitzer
4	Stadler, Wolfgang	Beisitzer
5	Walter, Ortwin	Beisitzer
6	Werner, Gerhard	Beisitzer
7	Berger, Frank – skB -	Beisitzer
8	Herbstritt-Jungbluth, Michael – skB -	Beisitzer
9.	Mader, Vilma – skB -	Beisitzerin
10.	Handke-Hahn, Annelie für Heuwes, Patrick	Beisitzer
11.	Klein, Dietmar	Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Schibelka, Herbert	Schriftführer

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Es wurden keine Berichtigungen vorgenommen.

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹.

Es wurden keine Berichtigungen vorgenommen.

¹ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahlniederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.

III. Wahlergebnis aufgrund der relativen Mehrheitswahl.

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der **Anlage I**
(s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO ersichtliche Ergebnis.

Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	010	Brückmann	Armin
Wahlbezirk	020	Puschatzki	Eckhard
Wahlbezirk	030	Willmer	Thomas
Wahlbezirk	040	Walter	Ortwin
Wahlbezirk	050	Heller	Guidor
Wahlbezirk	060	Kümper	Manfred
Wahlbezirk	070	Orbach	Harald
Wahlbezirk	080	Broich	Elisabeth
Wahlbezirk	090	Stadler	Wolfgang
Wahlbezirk	100	Schmitz	Wilhelm
Wahlbezirk	110	Schmitz	Hans
Wahlbezirk	120	Fischer	Achim
Wahlbezirk	130	Sauerbier	Ingo
Wahlbezirk	140	Orbach	Wilfried
Wahlbezirk	150	Löhr	Manfred
Wahlbezirk	160	Scherer	Hans Ludwig
Wahlbezirk	170	Krieger	Klemens
Wahlbezirk	180	Hochscherf	Brigitte

Im Wahlbezirk ./ entfielen auf folgende Bewerber/innen

entfällt
die meisten Stimmen bei Stimmengleichzeit. Das von dem Wahlleiter zu ziehende Los entfiel auf den/die Bewerber/in
entfällt

IV. Wahlergebnis aufgrund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten.

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der **Anlage I** (s. die beigefügte Aufstellung gemäß **Anlage 25 KWahlO**) ersichtlich wie folgt:

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber	Zahl der Stimmen	
	absolut	v.H.
CDU	4.833	50,20
SPD	2.346	24,37
GRÜNE	1.384	14,38
FDP	1.064	11,05
Insgesamt	9.627	100,00

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist.

entfällt

3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilzunehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet.

Gesamtstimmenzahl	9627
minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen	0
= bereinigte Gesamtstimmenzahl	9627

4. Die **Ausgangszahl** der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt **36**
5. Der **Zuteilungsdivisor**, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt **267.4166** (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
6. Aufgrund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisionsverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Kom- ma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	4833	267.4166	18.0729	18
SPD	2346	267.4166	8.7728	9
GRÜNE	1384	267.4166	5.1754	5
FDP	1064	267.4166	3.9788	4
Gesamt	9627		35.9342	36

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 3 KWahlG entfällt, weil keine Partei(en)/Wählergruppe(n) in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat/haben, als ihr/ihnen nach dem Verhältnisausgleich zusteht/zustehen.

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe a) oder b) stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmen- Anzahl	Divisor- (mit 4 oder 7 Stellen hinter dem Komma)	Sitze unge- rundet (mit 4 oder 7 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen

Gesamt

Über die Zuteilung entschied bei gleichen Zahlenbruchteilen das von der/der Wahlleiter/in zu ziehende Los. Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe

8. Da die Partei/Wählergruppe in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe	hat mit Direktkan- didaten	zu	Sitzen	ein Verhältnis von

erreicht.

Die Partei/Wählergruppe hat danach mit das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre Sitzzahl (= Direktmandate)
 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl
 dividiert durch ihre Stimmenzahl
 ergab die Sitzzahl von
 gerundet

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führte, wurde sie um 1 erhöht.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl
 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze
 beträgt (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)

Aufgrund des Zuteilungsdivisors
 Stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wählergruppe	Stimmen- Anzahl	Divisor- (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze unge- rundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen

Gesamt

Über die Zuteilung entschied bei gleichen Zahlenbruchteilen das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los. Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe

9. Da nach Nr. 8 mehr oder weniger Sitze – als nach der erhöhten Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herauf- oder herabzusetzen.

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe a) oder b) stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 6

Partei, Wählergruppe	Stimmen-Anzahl	Divisor- (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze unge- rundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen

Gesamt

Über die Zuteilung entschied bei gleichen Zahlenbruchteilen das von der/der Wahlleiter/in zu ziehende Los. Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe

10. Die Partei/Wählergruppe hat bei der Berechnung mit der erhöhten Ausgangszahl der Sitze eine niedrigere Sitzzahl erreicht als die Zahl ihrer Direktmandate (§ 33 Abs. 3 Satz 5 des Gesetzes). Die erhöhte Ausgangszahl der Sitze war um 2 zu erhöhen, so dass die Zahl der Listenmandate erstmals der Zahl der Direktmandate entsprach. (Dazu sind ggf. Zwischenberechnungen entsprechend der Nrn. 6 und 7 durchzuführen).

Die endgültige erhöhte Sitzzahl beträgt

Der endgültige Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmenzahl)
Dividiert durch die erhöhte Sitzzahl)
beträgt (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)

Aufgrund des Zuteilungsdivisors

stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 7

Partei, Wählergruppe	Stimmen- Anzahl	Divisor- (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze unge- rundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
Gesamt				

11. Da die Partei **CDU** die absolute Stimmenmehrheit, nicht aber die absolute Mehrheit der zu vergebenden Sitze erreicht hat, steht ihr ein Zusatzmandat zu (§ 33 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes).

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG ist erforderlich.

Die Berechnung der Sitzverteilung ergibt sich aus **Anlage II** (Protokoll zur Berechnung der Sitzverteilung). Zu Kontrollzwecken wurde die Sitzverteilung auch mit dem vom Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen bereitgestellten Berechnungsprogramm durchgeführt. Die Berechnungen stimmen überein.

Tabelle 8

Partei/Wählergruppe 'CDU' hat Stimmen/Sitze	Gesamtzahl	Mehr als die Hälfte erreicht ab	von Partei 'CDU' errun- gen	Anzahl erforderlicher Zusatzmandate
Gültige Stimmen	9627	4814	4833	
Zu vergebende Sitze	36	19	18	1

Von der/den übrigen Partei(en)/Wählergruppe(n) erhält/erhalten diejenige(n) mit dem/den kleinsten Zahlenbruchteil(en) **ab 0,5** je einen Sitz weniger, sofern sie nicht unter die Zahl ihrer Direktmandate fällt/fallen.

Tabelle 8.1

Partei	Stimmenanzahl	berechnete Sitze gem. § 33 Abs. 2 und 3	ungerundete Sitze gem. § 33 Abs. 2 und 3	Zahlenbruchteile der übrigen Parteien/Wählergruppen	Direktmandate	Sitzabzug wegen errungener Direktmandate möglich?	Mandat- abzug gem. § 33 Abs. 4 Satz 2
CDU	4833	18	18.0729		17		
SPD	2346	9	8.7728	0.7728	1	Ja	-1
GRÜNE	1384	5	5.1754	0.1754	0	Ja	-
FDP	1064	4	3.9788	0.9788	0	Ja	-
gesamt:	9627	36					-1

Die Partei SPD erhielt wegen des niedrigsten Zahlenbruchteils ab 0,5 einen Sitz weniger.

Da die Partei ein (einziges) Direktmandat errungen hat, erhielt die Partei wegen des nächst niedrigen Zahlenbruchteils ab 0,5 einen Sitz weniger.

Über den Abzug des Sitzes entschied bei gleichen Zahlenbruchteilen das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los.

Es fiel auf die Partei/Wählergruppe .

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 Satz 3 KWahlG entfällt, da sämtliche abzuziehenden Sitze bei der Partei mit einem Sitzbruchteil ab 0,5 abgezogen werden konnten.

Somit ergibt sich nach § 33 Abs. 4 KWahlG folgende Sitzverteilung.

Tabelle 8.2

Partei, Wählergruppe	berechnete Sitze gem. § 33 Abs. 2 und 3 KWahlG	Zusatzmandate gem. § 33 Abs. 4 Satz 1 KWahlG	abzuziehende Mandate gem. § 33 Abs. 4 Satz 2 KWahlG (Sitzbruchteile ab 0,5)	abzuziehende Mandate gem. § 33 Abs. 4 Satz 3 KWahlG (Sitzbruchteile unter 0,5)	berechnete Sitze gem. § 33 Abs. 2, 3 und 4 KWahlG
CDU	18	+1			19
SPD	9		-1		8
GRÜNE	5				5
FDP	4				4
gesamt:	36	+1	-1		36

12. Da die Zahlenbruchteile aller Parteien und Wählergruppen weniger als 0,5 betragen, ist eine Neuberechnung mit der Gesamtstimmenzahl und der Gesamtsitzzahl der verbleibenden Parteien und Wählergruppen erfolgt.

Der Zuteilungsdivisor betrug (Angabe mir 4 Stellen hinter dem Komma)

Die Partei/Wählergruppe _____ erhielt wegen des niedrigsten Zahlenbruchteils einen Sitz weniger.

Da die Partei/Wählergruppe _____ ein (einziges) Direktmandat errungen hat, erhielt die Partei/Wählergruppe _____ entsprechend § 33 Abs. 4 Satz 3 KWahlG einen Sitz weniger, wobei die Stimmen der Partei/Wählergruppe mit dem Direktmandat nicht berücksichtigt wurden.

Über den Abzug des Sitzes entschied bei gleichen Zahlenbruchteilen das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los.

Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe _____

Danach stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 9

Partei, Wählergruppe	Stimmen- Anzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze unge- rundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen

Gesamt

V. Die endgültig zu vergebenden **36 Sitze** verteilen sich wie folgt:


Tabelle 10

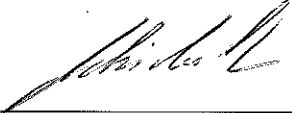
Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	endgültige Sitzzahl		
		insgesamt	aus Wahlbezir- ken (Direktmandate)	aus der Reserveliste
CDU	4833	19	17	2
SPD	2346	8	1	7
GRÜNE	1384	5	0	5
FDP	1064	4	0	4
Gesamt	9627	36	18	18

VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt. Die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei/Wählergruppe	Aus der Reserveliste gewählt	
CDU	1. Werner, Gerd (9)	2. Hotopp, Petra (19)
Partei/Wählergruppe	Aus der Reserveliste gewählt	
SPD	1. Dreiner-Wirz, Jürgen (1)	2. Voß, Heribert (2)
	3. Dinsing, Karl-Heinz (3)	4. Heller, Manfred (4)
	5. Freiberg, Lutz (5)	6. Thomm, Stefan (6)
	7. Kremer, Karl-Egon (7)	
Partei/Wählergruppe	Aus der Reserveliste gewählt	
GRÜNE	1. Heuwes, Patrick (1)	2. Bobrowski, Tobias (2)
	3. Schlichtmann, Jörg (3)	4. Becker-Schöllnhammer, Ursula (4)
	5. Siegfried, Christian (5)	
Partei/Wählergruppe	Aus der Reserveliste gewählt	
FDP	1. Friese, Harald (1)	2. Lob, Erika (2)
	3. Burczyk, Dieter (3)	4. Klein, Dietmar (4)


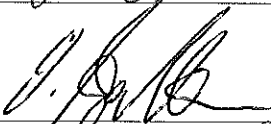
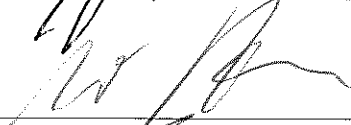

VII. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:


Der Schriftführer:


Die Beisitzer/innen:

1.	Boyer
3.	O. Madel
5.	Quint-figlioli
7.	Rietz & M
9.	O. Kauder

2.	
4.	
6.	
8.	
10.	Dr. Müller

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses
 Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Zu TOP 6

ld. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		A1	A2									A3
1	OBK-LIN-010	1.064	82	0	1.146	464	79	543	10	533	D1 bis Dn 1 Brückmann, Armin (CDU) 2 Herbstritt-Jungbluth, Michael (SPD) 3 Schlichtmann, Jörg (GRÜNE) 4 Friese, Harald (FDP)	251 132 82 68
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-010-s	1.064	82	0	1.146	464	79	543	10	533	1 Brückmann, Armin (CDU) 2 Herbstritt-Jungbluth, Michael (SPD) 3 Schlichtmann, Jörg (GRÜNE) 4 Friese, Harald (FDP)	251 132 82 68
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-010-s	1.064	82	0	1.146	464	79	543	10	533	1 Brückmann, Armin (CDU) 2 Herbstritt-Jungbluth, Michael (SPD) 3 Schlichtmann, Jörg (GRÜNE) 4 Friese, Harald (FDP)	251 132 82 68

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Anlage 25 zu § 61 Abs. 1 Satz 5, §§ 70, 75a KWahlO

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig	
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C	D	
2	OBK-LIN-020	832	129	0	961	425	110	535	10	525	D1 bis Dn
Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-020-s		832	129	0	961	425	110	535	10	525	1 Puschatzki, Eckhard (CDU) 254 2 Hammerschmidt, Christian (SPD) 123 3 Heuwes, Julia (GRÜNE) 63 4 Fleischhauer, Jutta (FDP) 85
Summe Wahlbezirk OBK-LIN-020-s		832	129	0	961	425	110	535	10	525	1 Puschatzki, Eckhard (CDU) 254 2 Hammerschmidt, Christian (SPD) 123 3 Heuwes, Julia (GRÜNE) 63 4 Fleischhauer, Jutta (FDP) 85

28

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Anlage 25 zu § 61 Abs. 1 Satz 5, §§ 70, 75a KWahlO

ld. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig	
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C	D	
3	OBK-LIN-030	941	120	0	1.061	455	115	570	19	551	D1 bis Dn
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-030-s	941	120	0	1.061	455	115	570	19	551	1 Willmer, Thomas (CDU) 335 2 Heller, Manfred (SPD) 87 3 Siegfried, Christian (GRÜNE) 68 4 Lob, Erika (FDP) 61
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-030-s	941	120	0	1.061	455	115	570	19	551	1 Willmer, Thomas (CDU) 335 2 Heller, Manfred (SPD) 87 3 Siegfried, Christian (GRÜNE) 68 4 Lob, Erika (FDP) 61

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Anlage 25 zu § 61 Abs. 1 Satz 5, §§ 70, 75a KWahlO

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/Innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig	
		A1	A2								
4	OBK-LIN-040	980	117	0	1.097	504	110	614	5	609	D1 bis Dn
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-040-s	980	117	0	1.097	504	110	614	5	609	1 Walter, Ortwin (CDU) 274 2 Dinsing, Karl-Heinz (SPD) 132 3 Schmitz-Siegfried, Pia (GRÜNE) 116 4 Gammradt, André (FDP) 87
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-040-s	980	117	0	1.097	504	110	614	5	609	1 Walter, Ortwin (CDU) 274 2 Dinsing, Karl-Heinz (SPD) 132 3 Schmitz-Siegfried, Pia (GRÜNE) 116 4 Gammradt, André (FDP) 87

30

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig	
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)								
5	OBK-LIN-050	783	118	0	901	394	107	501	1	500	D1 bis Dn 1 Heller, Guidor (CDU) 2 Berger, Frank (SPD) 3 Guesnet, Sebastian (GRÜNE) 4 Süßmuth, Sebastian (FDP)
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-050-s	783	118	0	901	394	107	501	1	500	1 Heller, Guidor (CDU) 2 Berger, Frank (SPD) 3 Guesnet, Sebastian (GRÜNE) 4 Süßmuth, Sebastian (FDP)
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-050-s	783	118	0	901	394	107	501	1	500	1 Heller, Guidor (CDU) 2 Berger, Frank (SPD) 3 Guesnet, Sebastian (GRÜNE) 4 Süßmuth, Sebastian (FDP)

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses
 Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte					Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		A1	A2								A3	
6	OBK-LIN-060	1.055	131	0	1.186	560	118	678	5	673	D1 bis Dn	405 132 72 64
	Summe Umenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-060-s	1.055	131	0	1.186	560	118	678	5	673		405 132 72 64
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-060-s	1.055	131	0	1.186	560	118	678	5	673		405 132 72 64

32

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		A1	A2									A3
7	OBK-LIN-070	779	125	0	904	415	110	525	5	520	D1 bis Dn 1 Orbach, Harald (CDU) 2 Tym, Karl (SPD) 3 Bobrowski, Gabriele (GRÜNE) 4 Lob, Werner (FDP)	198 126 107 89
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-070-s	779	125	0	904	415	110	525	5	520	1 Orbach, Harald (CDU) 2 Tym, Karl (SPD) 3 Bobrowski, Gabriele (GRÜNE) 4 Lob, Werner (FDP)	198 126 107 89
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-070-s	779	125	0	904	415	110	525	5	520	1 Orbach, Harald (CDU) 2 Tym, Karl (SPD) 3 Bobrowski, Gabriele (GRÜNE) 4 Lob, Werner (FDP)	198 126 107 89

33

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses
 Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen		abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge			
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig		gültig		
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C		D		
8	OBK-LIN-080	1.013	96	0	1.109	597	90	687	7	680	D1 bis Dn	1 Broich, Elisabeth (CDU) 2 Engels, Engelbert (SPD) 3 Dr. Freese, Susanne (GRÜNE) 4 Brück, Marco (FDP)	368 103 147 62
Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-080-s		1.013	96	0	1.109	597	90	687	7	680		1 Broich, Elisabeth (CDU) 2 Engels, Engelbert (SPD) 3 Dr. Freese, Susanne (GRÜNE) 4 Brück, Marco (FDP)	368 103 147 62
Summe Wahlbezirk OBK-LIN-080-s		1.013	96	0	1.109	597	90	687	7	680		1 Broich, Elisabeth (CDU) 2 Engels, Engelbert (SPD) 3 Dr. Freese, Susanne (GRÜNE) 4 Brück, Marco (FDP)	368 103 147 62

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig	
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)								
9	OBK-LIN-090	954	86	0	1.040	548	77	625	5	620	D1 bis Dn
	Summe Umenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-090-s	954	86	0	1.040	548	77	625	5	620	1 Stadler, Wolfgang (CDU) 2 Kremer, Karl-Egon (SPD) 3 Lindenthal-Eichborn, Vera (GRÜNE) 4 Burczyk, Dieter (FDP)
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-090-s	954	86	0	1.040	548	77	625	5	620	1 Stadler, Wolfgang (CDU) 2 Kremer, Karl-Egon (SPD) 3 Lindenthal-Eichborn, Vera (GRÜNE) 4 Burczyk, Dieter (FDP)

55

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

lf. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen		abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge		
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig		gültig	
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C		D	
10	OBK-LIN-100	809	83	0	892	418	76	494	3	491	D1 bis Dn	292 94 55 50
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-100-s	809	83	0	892	418	76	494	3	491		292 94 55 50
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-100-s	809	83	0	892	418	76	494	3	491		292 94 55 50

36

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses
 Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig	
		A1	A2								
11	OBK-LIN-110	786	85	0	871	445	76	521	9	512	D1 bis Dn
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-110-s	786	85	0	871	445	76	521	9	512	1 Schmitz, Hans (CDU) 287 2 Voß, Heribert (SPD) 145 3 Harnischmacher, Kerstin (GRÜNE) 45 4 Süßmuth, Sandra (FDP) 35
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-110-s	786	85	0	871	445	76	521	9	512	1 Schmitz, Hans (CDU) 287 2 Voß, Heribert (SPD) 145 3 Harnischmacher, Kerstin (GRÜNE) 45 4 Süßmuth, Sandra (FDP) 35

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)									A1
12	OBK-LIN-120	750	92	0	842	425	84	509	16	493	D1 bis Dn	236 139 52 66
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-120-s	750	92	0	842	425	84	509	16	493		236 139 52 66
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-120-s	750	92	0	842	425	84	509	16	493		236 139 52 66

38

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte					Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)								A1	
13	OBK-LIN-130	693	85	0	778	372	75	447	11	436	D1 bis Dn	263 74 50 49
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-130-s	693	85	0	778	372	75	447	11	436		263 74 50 49
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-130-s	693	85	0	778	372	75	447	11	436		263 74 50 49

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler/innen		abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	Stimmen		
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)						ungültig		gültig
		A1	A2	A3	A	B1	B2	B	C	D	D1 bis Dn
14	OBK-LIN-140	1.002	140	0	1.142	496	129	625	3	622	301 206 48 67
Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-140-s		1.002	140	0	1.142	496	129	625	3	622	301 206 48 67
Summe Wahlbezirk OBK-LIN-140-s		1.002	140	0	1.142	496	129	625	3	622	301 206 48 67

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Anlage 25 zu § 61 Abs. 1 Satz 5, §§ 70, 75a KWahlO

fd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte			Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge		
		laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A2	nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	A3	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt		ungültig	gültig
15	OBK-LIN-150	902	73	0	975	412	66	478	2	476	D1 bis Dn	
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-150-s	902	73	0	975	412	66	478	2	476	1 Löhr, Manfred (CDU) 2 Dreiner-Wirz, Jürgen (SPD) 3 Bobrowski, Tobias (GRÜNE) 4 Waitz, Markus (FDP)	
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-150-s	902	73	0	975	412	66	478	2	476	1 Löhr, Manfred (CDU) 2 Dreiner-Wirz, Jürgen (SPD) 3 Bobrowski, Tobias (GRÜNE) 4 Waitz, Markus (FDP)	

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Anlage 25 zu § 61 Abs. 1 Satz 5, §§ 70, 75a KWahlO

Id. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte					Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig			
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)								A1		A2
													D1 bis Dn
16	OBK-LIN-160	689	93	0	782	368	81	449	3	446	166 169 77 34		
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-160-s	689	93	0	782	368	81	449	3	446	166 169 77 34		
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-160-s	689	93	0	782	368	81	449	3	446	166 169 77 34		

42

Protokoll zur Berechnung der Sitzverteilung

43
Zu TOP 6

Berechnung für Lindlar startet (30.08.2009 22:37:28)

Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-010-s: Brückmann, Armin , CDU mit 251 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-020-s: Puschatzki, Eckhard , CDU mit 254 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-030-s: Willmer, Thomas , CDU mit 335 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-040-s: Walter, Ortwin , CDU mit 274 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-050-s: Heller, Guidor , CDU mit 263 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-060-s: Kümper, Manfred , CDU mit 405 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-070-s: Orbach, Harald , CDU mit 198 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-080-s: Broich, Elisabeth , CDU mit 368 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-090-s: Stadler, Wolfgang , CDU mit 250 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-100-s: Schmitz, Wilhelm , CDU mit 292 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-110-s: Schmitz, Hans , CDU mit 287 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-120-s: Fischer, Achim , CDU mit 236 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-130-s: Sauerbier, Ingo , CDU mit 263 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-140-s: Orbach, Wilfried , CDU mit 301 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-150-s: Löhr, Manfred , CDU mit 195 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-160-s: Scherer, Hans Ludwig , SPD mit 169 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-170-s: Dr. Krieger, Klemens , CDU mit 247 Stimmen
Direktmandat im Wahlkreis OBK-LIN-180-s: Hochscherf, Brigitte , CDU mit 248 Stimmen

START: Gebiet: Lindlar; bereinigte Gesamtstimmen: 9627

Partei CDU hat 4833 Stimmen (50.2%)

Partei SPD hat 2346 Stimmen (24.4%)

Partei GRÜNE hat 1384 Stimmen (14.4%)

Partei FDP hat 1064 Stimmen (11.1%)

Ermittelte Gesamtprozentzahl aufgrund von Rundungsdifferenzen: 100.1

Gültige Stimmen: 9627

LOOP: 1 mit 36 Sitzen.

Startdivisor für Berechnung: 267.4166

Berechnung der Zuteilungszahlen erfolgt mit Divisor 267.4166

CDU Stimmen: 4833 Sitze ungerundet: 18.0729 Sitze: 18, Divisor: 267.4166

SPD Stimmen: 2346 Sitze ungerundet: 8.7728 Sitze: 9, Divisor: 267.4166

GRÜNE Stimmen: 1384 Sitze ungerundet: 5.1754 Sitze: 5, Divisor: 267.4166

FDP Stimmen: 1064 Sitze ungerundet: 3.9788 Sitze: 4, Divisor: 267.4166

Partei CDU hat mit 17 Direktkandidaten zu 18 Sitzen ein Verhältnis von 0.9444

Partei SPD hat mit 1 Direktkandidaten zu 9 Sitzen ein Verhältnis von 0.1111

Partei GRÜNE hat mit 0 Direktkandidaten zu 5 Sitzen ein Verhältnis von 0.0000

Partei FDP hat mit 0 Direktkandidaten zu 4 Sitzen ein Verhältnis von 0.0000

Partei CDU hat mehr als 50% der Stimmen aber nicht mehr als die Hälfte aller Sitze.

Partei SPD wird wegen der 50% Klausel ein Sitz abgezogen.

GesamtSitze

CDU: 19 mit 4833 Stimmen

SPD: 8 mit 2346 Stimmen

GRÜNE: 5 mit 1384 Stimmen

FDP: 4 mit 1064 Stimmen

Mandatsverteilung:

CDU-----

Brückmann, Armin DIREKT

Puschatzki, Eckhard DIREKT

Willmer, Thomas DIREKT

Walter, Ortwin DIREKT

Heller, Guidor DIREKT

Kümper, Manfred DIREKT

Orbach, Harald DIREKT

Broich, Elisabeth DIREKT

Stadler, Wolfgang DIREKT
Schmitz, Wilhelm DIREKT
Schmitz, Hans DIREKT
Fischer, Achim DIREKT
Sauerbier, Ingo DIREKT
Orbach, Wilfried DIREKT
Löhr, Manfred DIREKT
Dr. Krieger, Klemens DIREKT
Hochscherf, Brigitte DIREKT
Werner, Gerd INDIREKT
Hotopp, Petra INDIREKT
SPD-----
Scherer, Hans Ludwig DIREKT
Dreiner-Wirz, Jürgen INDIREKT
Voß, Heribert INDIREKT
Dinsing, Karl-Heinz INDIREKT
Heller, Manfred INDIREKT
Freiberg, Lutz INDIREKT
Thomm, Stefan INDIREKT
Kremer, Karl-Egon INDIREKT
GRÜNE-----
Heuwes, Patrick INDIREKT
Bobrowski, Tobias INDIREKT
Schlichtmann, Jörg INDIREKT
Becker-Schöllnhammer, Ursula INDIREKT
Siegfried, Christian INDIREKT
FDP-----
Friese, Harald INDIREKT
Lob, Erika INDIREKT
Burczyk, Dieter INDIREKT
Klein, Dietmar INDIREKT
Berechnung für Lindlar beendet (30.08.2009 22:37:33)

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses

Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

Ifd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte			Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge		
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	in Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig		gültig	
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)									A1
17	OBK-LIN-170	731	75	0	806	398	68	466	12	454	D1 bis Dn	247 98 62 47
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-170-s	731	75	0	806	398	68	466	12	454		247 98 62 47
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-170-s	731	75	0	806	398	68	466	12	454		247 98 62 47

45

Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses
 Wahl der Vertretung der Gemeinde/Stadt Lindlar am 30. August 2009

lfd. Nr.	Stimmbezirk Wahlbezirk Gemeinde	Wahlberechtigte					Wähler/innen			abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen / Parteien / Wählergruppen / Einzelbewerber/innen / Listenwahlvorschläge
		laut Wählerverzeichnis		nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes	insgesamt (A1 + A2 + A3)	im Stimmbezirk	mit Wahlbrief	insgesamt	ungültig	gültig		
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)								A1	
18	OBK-LIN-180	738	88	0	826	417	81	498	12	486	D1 bis Dn	
	Summe Urnenwahl Wahlbezirk OBK-LIN-180-s	738	88	0	826	417	81	498	12	486	1 Hochscherf, Brigitte (CDU) 248 2 Heilmann, Klaus (SPD) 97 3 Enders, Manuel (GRÜNE) 93 4 Stephan, Marco (FDP) 48	
	Summe Wahlbezirk OBK-LIN-180-s	738	88	0	826	417	81	498	12	486	1 Hochscherf, Brigitte (CDU) 248 2 Heilmann, Klaus (SPD) 97 3 Enders, Manuel (GRÜNE) 93 4 Stephan, Marco (FDP) 48	



Sitzverteilung nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung (Sainte Laguë/Schepers)

Tragen Sie die Zahl der Sitze Ihres Kommunalparlaments und die Stimmzahlen der Parteien/Wählergruppen/Einzelbewerber ein, die an der Wahl teilgenommen haben. Über die Schaltfläche 'Berechnen' starten Sie die Sitzverteilung.

Gesamtzahl der Sitze Gesamtzahl der gültigen Stimmen

	Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Direktmandate	Stimmen	Reserveliste
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/> CDU	<input type="text" value="17"/>	<input type="text" value="4833"/>	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/> SPD	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2346"/>	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/> GRÜNE	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="1384"/>	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/> FDP	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="1064"/>	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>			<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
	gesamt:	18	9627	

Berechnung nach § 33 Abs. 2 KWahlG und § 61 Abs. 4 KWahlO

Gesamtzahl der Sitze	36	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	9627
Bereinigte Sitzzahl für die nachfolgende Verteilung	36	Bereinigte Gesamtstimmenzahl für die nachfolgende Verteilung	9627

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Direkt- mandate	Sitzanzahl berechnet mit dem Anfangsdivisor 267.4166		verringern bzw. erhöhen der Sitzzahl entfällt	Divisor- kandidaten	Sitzanzahl berechnet mit dem Enddivisor	
			ungerundet	gerundet			ungerundet	gerundet
CDU	4833	17	18.0729	18				
SPD	2346	1	8.7728	9				
GRÜNE	1384	0	5.1754	5				
FDP	1064	0	3.9788	4				
gesamt:	9627		gesamt:	36			gesamt:	

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor wurde die Ausgangszahl erreicht, eine Berechnung mit dem Enddivisor war nicht erforderlich.

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 3 KWahlG entfällt, weil keine Partei(en)/Wählergruppe(n) in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat/haben, als ihr/ihnen nach dem Verhältnisausgleich zusteht/zustehen.

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG ist erforderlich.

Eine Partei/Wählergruppe hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, jedoch nicht mehr als die Hälfte der zu vergebenden Sitze errungen.

Die Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG wurde auf Ihren Wunsch durchgeführt.

Partei/Wählergruppe 'CDU' hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, jedoch nicht mehr als die Hälfte der zu vergebenden Sitze errungen.

Partei/Wählergruppe 'CDU' hat Stimmen/Sitze	Gesamtzahl	Mehr als die Hälfte erreicht ab	von Partei/Wählergruppe 'CDU' errungen	Anzahl erforderlicher Zusatzmandate
Gültige Stimmen	9627	4814	4833	
Zu vergebende Sitze	36	19	18	1

Von der/den übrigen Partei(en)/Wählergruppe(n) erhält/erhalten diejenige(n) mit dem/den kleinsten Zahlenbruchteil(en) ab 0,5 je einen Sitz weniger, sofern sie nicht unter die Zahl ihrer Direktmandate fällt/fallen.

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	berechnete Sitze gem. § 33 Abs. 2 und 3	ungerundete Sitze gem. § 33 Abs. 2 und 3	Zahlenbruchteile der übrigen Parteien/ Wählergruppen	Direktmandate	Sitzabzug wegen errungener Direktmandate möglich?	Mandatabzug gem. § 33 Abs. 4 Satz 2
CDU	4833	18	18,0729		17		
SPD	2346	9	8,7728	0,7728	1	Ja	-1
GRÜNE	1384	5	5,1754	0,1754	0	Ja	-
FDP	1064	4	3,9788	0,9788	0	Ja	-
gesamt:	9627	36					-1

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 Satz 3 KWahlG entfällt, da sämtliche abziehenden Sitze bei der/den Partei(en)/Wählergruppe (n) mit einem Sitzbruchteil ab 0,5 abgezogen werden konnten.

Somit ergibt sich nach § 33 Abs. 4 KWahlG folgende Sitzverteilung.

Partei, Wählergruppe	berechnete Sitze gem. § 33 Abs. 2 und 3 KWahlG	Zusatzmandate gem. § 33 Abs. 4 Satz 1 KWahlG	abziehende Mandate gem. § 33 Abs. 4 Satz 2 KWahlG (Sitzbruchteile ab 0,5)	abziehende Mandate gem. § 33 Abs. 4 Satz 3 KWahlG (Sitzbruchteile unter 0,5)	berechnete Sitze gem. § 33 Abs. 2, 3 und 4 KWahlG
CDU	18	+1			19
SPD	9			-1	8
GRÜNE	5				5
FDP	4				4
gesamt:	36	+1		-1	36

Übersicht nach § 33 Abs. 5 KWahlG

Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Stimmenanzahl	endgültige Sitzzahl		
		insgesamt	aus Wahlbezirken (Direktmandate)	aus der Reserveliste
CDU	4833	19	17	2
SPD	2346	8	1	7
GRÜNE	1384	5	0	5
FDP	1064	4	0	4
gesamt:	9627	36	18	18